

# 1. Petrus

<sup>1</sup> Petrus, Apostel Jesu Christi, den Fremden von der Zerstreung von Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien, auserwählt <sup>2</sup> nach Vorkenntnis Gottes, des Vaters, durch Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Blutbesprengung Jesu Christi: Gnade und Friede sei euch vermehrt!

<sup>3</sup> Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergezeugt hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus *den* Toten, <sup>4</sup> zu einem unverweslichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbteil, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch, <sup>5</sup> die ihr durch Gottes Macht durch Glauben bewahrt werdet zur Errettung, *die bereit ist*, in der letzten Zeit offenbart zu werden; <sup>6</sup> worin ihr frohlockt, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es nötig ist, betrübt seid durch verschiedentlichste Versuchungen; <sup>7</sup> damit die Bewährung eures Glaubens, viel köstlicher als *die* des Goldes, das vergeht, aber durch Feuer erprobt wird, befunden werde zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi; <sup>8</sup> den ihr,

---

**1:1** 1,1 O. denen, die ohne Bürgerrecht sind, oder den Beisassen; wie Kap. 2,11    **1:2** 1,2 O. in    **1:2** 1,2 S. die Anm. zu 2. Thess. 2,13    **1:2** 1,2 W. Gnade euch und Friede sei    **1:3** 1,3 O. wiedergeboren    **1:5** 1,5 Eig. in, d.i. infolge, kraft    **1:5** 1,5 O. Seligkeit; so auch nachher    **1:6** 1,6 O. in der (d.i. Zeit)    **1:6** 1,6 O. Prüfungen    **1:7** 1,7 O. Erprobung

obwohl ihr ihn nicht gesehen habt, liebt; an den glaubend, obwohl ihr ihn jetzt nicht seht, ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude frohlockt, <sup>9</sup> indem ihr das Ende eures Glaubens, die Errettung der Seelen, davontragt; <sup>10</sup> eine Errettung, über die *die* Propheten nachsuchten und nachforschten, die von der Gnade gegen euch geweissagt haben, <sup>11</sup> forschend, auf welche oder was für *eine* Zeit der Geist Christi, der in ihnen war, hindeutete, als er von den Leiden, die auf Christus *kommen sollten*, und von den Herrlichkeiten danach zuvor zeugte; <sup>12</sup> denen es offenbart wurde, dass sie nicht für sich selbst, sondern für euch die Dinge bedienten, die euch jetzt verkündigt worden sind durch die, die euch das Evangelium gepredigt haben durchden vom Himmel gesandten Heiligen Geist, *Dinge*, in die *die* Engel hineinzuschauen begehren.

<sup>13</sup> Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird bei der Offenbarung Jesu Christi; <sup>14</sup> als Kinder des Gehorsams bildet euch nicht nach den vorigen Lüsten in eurer Unwissenheit, <sup>15</sup> sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, seid auch *ihr* heilig in allem Wandel! <sup>16</sup> Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn *ich* bin heilig.“ <sup>17</sup> Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Per-

---

**1:9** 1,9 Eig. Seelen-Errettung, im Gegensatz zu leiblichen und zeitlichen Befreiungen **1:12** 1,12 W. in, d.h. in der Kraft des

**1:13** 1,13 Eig. Die Lenden umgürtet habend, nüchtern seiend, hofft **1:14** 1,14 O. die ihr als ... nicht gebildet seid **1:16** 1,16 3. Mose 11,45

son richtet nach eines jeden Werk, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht, <sup>18</sup> indem ihr wisst, dass ihr nicht mit verweslichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, <sup>19</sup> sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken; <sup>20</sup> der zwar zuvorerkannt ist vor Grundlegung der Welt, aber offenbart worden am Ende der Zeiten um euretwillen, <sup>21</sup> die ihr durch ihn glaubt an Gott, der ihn aus *den* Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, damit euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott sei. <sup>22</sup> Da ihr eure Seelen gereinigt habt durch den Gehorsam gegen die Wahrheit zur ungeheuchelten Bruderliebe, so liebt einander mit Inbrunst aus reinem Herzen, <sup>23</sup> die ihr nicht wiedergeboren seid aus verweslichem Samen, sondern aus unverweslichem, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes; <sup>24</sup> denn „alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt, und [seine] Blume ist abgefallen; <sup>25</sup> aber das Wort *des* Herrn bleibt in Ewigkeit.“ Dies aber ist das Wort, das euch verkündigt worden ist.

## 2

<sup>1</sup> Legt nun ab alle Bosheit und allen Trug und Heuchelei und Neid und alles üble Nachreden,

---

**1:21** 1,21 O. nach and. Les.: gläubig seid    **1:21** 1,21 O. sodass ... ist    **1:22** 1,22 O. anhaltend, beharrlich    **1:23** 1,23 O. wiedergezeugt    **1:25** 1,25 Jes. 40,6-8    **1:25** 1,25 W. evangelisiert    **2:1** 2,1 Eig. Heucheleien und Neidereien

<sup>2</sup> und wie neugeborene Kinder seid begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch, damit ihr durch dieselbe wachst zur Errettung, <sup>3</sup> wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr gütig ist. <sup>4</sup> Zu welchem kommend, *als* zu einem lebendigen Stein, von Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt, kostbar, <sup>5</sup> werdet auch ihr selbst als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlannehmlich durch Jesus Christus. <sup>6</sup> Denn es ist in der Schrift enthalten: „Siehe, ich lege in Zion einen Eckstein, einen auserwählten, kostbaren; und wer an ihn glaubt, wird *nicht* zuschanden werden.“ <sup>7</sup> Euch nun, die ihr glaubt, *ist* die Kostbarkeit; den Ungehorsamen aber: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden“, <sup>8</sup> und „ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses“, die sich, da sie nicht gehorsam sind, an dem Wort stoßen, wozu sie auch gesetzt worden sind. <sup>9</sup> Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit

---

**2:2** 2,2 O. als    **2:2** 2,2 Eig. abgelegt habend ..., seid begierig  
**2:2** 2,2 Da der griech. Ausdruck von logos (=Wort) abgeleitet ist, so üb. and.: vom Wort herstammend, wortgemäß; oder, um die wahrscheinliche Anspielung auf das Wort „logos“ anzudeuten: unverfälschte Milch des Wortes    **2:5** 2,5 O. werdet auch selbst  
**2:6** 2,6 O. auf ihn vertraut    **2:6** 2,6 Jes. 28,16    **2:7** 2,7 O. Ungläubigen    **2:7** 2,7 W. Haupt der Ecke; Ps. 118,22    **2:8** 2,8 Jes. 8,14    **2:8** 2,8 O. die sich, da sie dem Wort nicht gehorchen (glauben), stoßen    **2:9** 2,9 Vergl. 2. Mose 19,5,6

ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; <sup>10</sup> die ihr einst „nicht ein Volk“ wart, jetzt aber ein Volk Gottes seid; die ihr „nicht Barmherzigkeit empfangen hattet“, jetzt aber Barmherzigkeit empfangen habt.

<sup>11</sup> Geliebte, ich ermahne *euch* als Fremde und *als die ihr* ohne Bürgerrecht *seid*, dass ihr euch enthältet von den fleischlichen Lüsten, die gegen die Seele streiten, <sup>12</sup> indem ihr euren Wandel unter den Nationen ehrbar führt, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tag der Heimsuchung.

<sup>13</sup> Unterwerft euch [nun] aller menschlichen Einrichtung um des Herrn willen: es sei dem König als Oberherrn <sup>14</sup> oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. <sup>15</sup> Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt: <sup>16</sup> als Freie, und die nicht die Freiheit zum Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Knechte Gottes. <sup>17</sup> Erweist allen Ehre; liebt die Brüderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

<sup>18</sup> Ihr Hausknechte, seid den Herren unterwürfig in aller Furcht, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. <sup>19</sup> Denn dies ist wohlgefällig, wenn jemand

---

**2:9** 2,9 O. Vortrefflichkeiten    **2:10** 2,10 Vergl. Hos. 2,1; 2,25  
**2:11** 2,11 O. und *als* Beisassen    **2:16** 2,16 O. Sklaven    **2:18**  
 2,18 Eig. Gebietern

um des Gewissens vor Gott willen Beschwerden erträgt, indem er ungerecht leidet. <sup>20</sup> Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharrt, indem ihr sündigt und geschlagen werdet? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist wohlgefällig bei Gott. <sup>21</sup> Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten, euch ein Beispiel hinterlassend, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt; <sup>22</sup> der keine Sünde tat, noch wurde Trug in seinem Mund gefunden, <sup>23</sup> der, gescholten, nicht widderschalt, leidend, nicht drohte, sondern *sich* dem übergab, der recht richtet; <sup>24</sup> der selbst unsere Sünden an seinem Leib auf dem Holz getragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben, durch dessen Striemen ihr heil geworden seid. <sup>25</sup> Denn ihr geht in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

### 3

<sup>1</sup> Ebenso ihr Frauen, seid euren eigenen Männern unterwürfig, damit, wenn auch einige dem Wort nicht gehorchen, sie durch den Wandel der Frauen ohne Wort mögen gewonnen werden, <sup>2</sup> indem sie euren in Furcht keuschen Wandel angeschaut haben; <sup>3</sup> deren Schmuck nicht der äußere sei durch Flechten der Haare und Umhängen von Gold oder Anziehen von

---

**2:19** 2,19 O. Gott gegenüber    **2:21** 2,21 O. Vorbild    **2:22** 2,22 Vergl. Jes. 53,9    **2:23** 2,23 O. es    **2:24** 2,24 O. auf das Holz    **2:24** 2,24 O. Wunden    **2:24** 2,24 Jes. 53,5    **3:1** 3,1 O. glauben    **3:1** 3,1 O. das Verhalten; so auch V. 16

Kleidern, <sup>4</sup> sondern der verborgene Mensch des Herzens in dem unverweslichen *Schmuck* des sanften und stillen Geistes, der vor Gott sehr köstlich ist. <sup>5</sup> Denn so schmückten sich auch einst die heiligen Frauen, die ihre Hoffnung auf Gott setzten, indem sie ihren eigenen Männern unterwürfig waren: <sup>6</sup> wie Sara dem Abraham gehorchte und ihn Herr nannte, deren Kinder ihr geworden seid, wenn ihr Gutes tut und keinerlei Schrecken fürchtet.

<sup>7</sup> Ihr Männer ebenso, wohnt bei *ihnen* nach Erkenntnis als bei einem schwächeren Gefäß, dem weiblichen, *ihnen* Ehre gebend, als *die* auch Miterben der Gnade des Lebens *sind*, damit eure Gebete nicht verhindert werden.

<sup>8</sup> Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, <sup>9</sup> und vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, dass ihr Segen ererbt. <sup>10</sup> „Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der enthalte seine Zunge vom Bösen und seine Lippen, dass sie nicht Trug reden; <sup>11</sup> er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach; <sup>12</sup> denn die Augen *des* Herrn *sind* gerichtet auf die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht *des* Herrn aber *ist* gegen die, die Böses tun.“ <sup>13</sup> Und wer ist, der euch Böses tun wird, wenn ihr Nachahmer des Guten geworden seid? <sup>14</sup> Aber wenn ihr

---

**3:6** 3,6 O. indem    **3:7** 3,7 O. mit Einsicht    **3:8** 3,8 O. niedriggesinnt    **3:12** 3,12 Ps. 34,13–17

auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Fürchtet aber nicht ihre Furcht, noch seid bestürzt, <sup>15</sup> sondern heiligt Christus, den Herrn, in euren Herzen. Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist, <sup>16</sup> aber mit Sanftmut und Furcht; indem ihr ein gutes Gewissen habt, damit, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, die zuschanden werden, die euren guten Wandel in Christus verleumden. <sup>17</sup> Denn es ist besser, wenn der Wille Gottes es will, für Gutestun zu leiden, als für Bösestun. <sup>18</sup> Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, *der Gerechte für die Ungerechten*, damit er uns zu Gott führe, getötet *nachdem* Fleisch, aber lebendig gemacht *nachdem* Geist, <sup>19</sup> in dem er auch hinging und predigte den Geistern, *die im Gefängnis sind*, <sup>20</sup> die einst ungehorsam waren, als die Langmut Gottes harrte in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in die wenige, das ist acht Seelen, durch Wasser gerettet wurden, <sup>21</sup> welches Gegenbild auch euch jetzt errettet, *das ist die Taufe* (nicht ein Ablegen der Unreinigkeit des Fleisches, sondern das Begehren eines guten Gewissens vor Gott) durch die Auferstehung Jesu Christi, <sup>22</sup> der, in den Himmel gegangen, zur

---

**3:15** 3,15 Eig. *den* Herrn, den Christus    **3:15** 3,15 Vergl. Jes. 8,12.13    **3:17** 3,17 Eig. wollen sollte    **3:18** 3,18 W. auch    **3:18** 3,18 O. in    **3:18** 3,18 O. in    **3:20** 3,20 O. nicht glaubten    **3:20** 3,20 O. in die *eingehend*    **3:20** 3,20 O. durch Wasser hindurch    **3:21** 3,21 O. die Forderung, das Zeugnis    **3:21** 3,21 Eig. zu, an



Rechten Gottes ist, indem Engel und Gewalten und Mächte ihm unterworfen sind.

## 4

<sup>1</sup> Da nun Christus [für uns] im Fleisch gelitten hat, so waffnet auch ihr euch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, ruht von der Sünde, <sup>2</sup> um die im Fleisch *noch* übrige Zeit nicht mehr den Lüsten der Menschen, sondern dem Willen Gottes zu leben. <sup>3</sup> Denn die vergangene Zeit ist [uns] genug, den Willen der Nationen vollbracht zu haben, indem wir wandelten in Ausschweifungen, Lüsten, Trunkenheit, Festgelagen, Trinkgelagen und frevelhaften Götzendienereien; <sup>4</sup> wobei es sie befremdet, dass ihr nicht mitlauft zu demselben Treiben der Ausschweifung, und lästern *euch*, <sup>5</sup> die dem Rechenschaft geben werden, der bereit ist, Lebendige und Tote zu richten. <sup>6</sup> Denn dazu ist auch *den* Toten gute Botschaft verkündigt worden, damit sie gerichtet werden möchten dem Menschen gemäß *nachdem* Fleisch, aber leben möchten Gott gemäß *nachdem* Geist.

<sup>7</sup> Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen und seid nüchtern zum Gebet. <sup>8</sup> Vor allen Dingen aber habt untereinander eine anhaltende Liebe, denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden. <sup>9</sup> Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren. <sup>10</sup> Je nachdem jeder eine Gnadengabe empfangen hat,

---

**4:1** 4,1 O. ... Sinne: dass, wer usw.    **4:1** 4,1 O. ist zur Ruhe gekommen, hat abgeschlossen mit    **4:4** 4,4 O. Überströmen  
**4:6** 4,6 O. in    **4:6** 4,6 O. in    **4:7** 4,7 Eig. zu den Gebeten

dient einander damit als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. <sup>11</sup> Wenn jemand redet, *so rede er* als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, *so sei es* als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

<sup>12</sup> Geliebte, lasst euch das Feuer *der Verfolgung* unter euch, das euch zur Versuchung geschieht, nicht befremden, als begegne euch etwas Fremdes; <sup>13</sup> sondern insoweit ihr der Leiden des Christus teilhaftig seid, freut euch, damit ihr auch in der Offenbarung seiner Herrlichkeit mit Frohlocken euch freut. <sup>14</sup> Wenn ihr im Namen Christi geschmäht werdet, glücklich seid ihr! Denn der *Geist* der Herrlichkeit und der Geist Gottes ruht auf euch. [Bei ihnen freilich wird er verlästert, bei euch aber wird er verherrlicht.] <sup>15</sup> Dass doch niemand von euch leide als Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der sich in fremde Sachen mischt; <sup>16</sup> wenn aber als Christ, so schäme er sich nicht, sondern verherrliche Gott in diesem Namen. <sup>17</sup> Denn die Zeit *ist gekommen*, dass das Gericht anfangen bei dem Haus Gottes; wenn aber zuerst bei uns, was *wird* das Ende derer *sein*, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen! <sup>18</sup> Und wenn der Gerechte mit Not errettet wird, wo will der Gottlose und Sünder erscheinen? <sup>19</sup> Daher sollen auch die, die nach dem Willen Gottes leiden, einem treuen

---

**4:11** 4,11 W. in die Zeitalter der Zeitalter; so auch Kap. 5,11

**4:12** 4,12 O. Prüfung    **4:14** 4,14 O. der Geist der Herrlichkeit Gottes    **4:17** 4,17 W. von ... an    **4:17** 4,17 W. von ... an    **4:17** 4,17 O. glauben

Schöpfer ihre Seelen befehlen im Gutestun.

## 5

<sup>1</sup> Die Ältesten, die unter euch sind, ermahne ich, der Mitalteste und Zeuge der Leiden des Christus *und* auch Teilhaber der Herrlichkeit, die offenbart werden soll: <sup>2</sup> Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, indem ihr die Aufsicht nicht aus Zwang führt, sondern freiwillig, auch nicht um schändlichen Gewinn, sondern bereitwillig, <sup>3</sup> nicht als solche, die über ihre Besitztümer herrschen, sondern indem ihr Vorbilder der Herde seid. <sup>4</sup> Und wenn der Erzhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr die unverwelkliche Krone der Herrlichkeit empfangen.

<sup>5</sup> Ebenso ihr Jüngeren, seid den Älteren unterwürfig. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn „Gott widersteht *den* Hochmütigen, *den* Demütigen aber gibt er Gnade“. <sup>6</sup> So demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, <sup>7</sup> indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft; denn er ist besorgt für euch.

<sup>8</sup> Seid nüchtern, wacht; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. <sup>9</sup> Dem widersteht standhaft im Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich vollziehen an eurer Brüderschaft, die in der Welt ist.

---

**5:1** 5,1 O. im Begriff steht, offenbart zu werden    **5:2** 5,2 O. unter euch, wie V. 1    **5:3** 5,3 W. die    **5:3** 5,3 O. ihr Erbteil; eig. das durchs Los Zugefallene    **5:5** 5,5 O. Ältesten    **5:5** 5,5 Spr. 3,34    **5:7** 5,7 Eig. geworfen habt    **5:7** 5,7 O. ihm liegt an euch    **5:9** 5,9 O. durch

<sup>10</sup> Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, nachdem ihr eine kleine Zeit gelitten habt, er selbst wird [euch] vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen. <sup>11</sup> Ihm sei [die Herrlichkeit und] die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

<sup>12</sup> Durch Silvanus, den treuen Bruder, wie ich dafür halte, habe ich euch mit wenigem geschrieben, *euch* ermahnend und bezeugend, dass dies die wahre Gnade Gottes ist, in der ihr steht. <sup>13</sup> Es grüßt euch die Miterwählte in Babylon und Markus, mein Sohn. <sup>14</sup> Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe. Friede euch allen, die *ihr* in Christus *seid!*

---

**5:10** 5,10 O. vollenden, alles Mangelnde ersetzen      **5:12** 5,12  
d.i. Silas      **5:12** 5,12 O. den euch treuen Bruder ..., habe ich mit  
wenigem      **5:12** 5,12 O. ermunternd

**Elberfelder Übersetzung (Version von  
bibelkommentare.de)  
The Holy Bible in German. Linguistically revised  
text of the Unrevised Elberfelder Translation with  
footnotes.**

copyright © 2019 Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Language: Deutsch (German)

Contributor: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Dieser Bibeltext ist online verfügbar auf:

[www.bibelkommentare.de](http://www.bibelkommentare.de)

Vorwort zur Version von [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de)

Nachdem seit einigen Jahren der Text von 1932 der sogenannten unrevidierten Elberfelder Bibel auf [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de) in der Bibel mit Suchfunktion und Studienbibel verwendet worden ist, haben wir als Betreiber einige Wortänderungen am Text vorgenommen.

Zuallererst sei das Wort "Jehova" (z.T. auch als "Jahwe" in digitalen Übersetzungen bekannt) erwähnt. Das heute in Bibelübersetzungen nicht mehr gebräuchliche Wort für JHWH war öfters Anlass zu Kritik und Rückfragen bzgl. der Lehrauffassungen von [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de). Die Seite wurde fälschlicherweise mit den Irrlehren einer Sekte in Verbindung gebracht. Der Name "Jehova" wurde daher, wie heute in allen Bibelübersetzungen üblich, durch HERR ersetzt.

Darüber hinaus werden einzelne Wörter, die im Sprachgebrauch nicht mehr üblich sind, durch heute gebräuchliche Synonyme ersetzt. Leitfaden bei diesen Änderungen ist oftmals der Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung. In der Historie sind die Änderungen ersichtlich.

Die Verszählung wurde an andere deutsche Bibelübersetzungen angepasst. Die meisten Unterschiede betreffen die Psalmen, wo eine vorhandene Überschrift jeweils als erster Vers angegeben wird.

Wir sind uns der Heiligkeit von Gottes Wort bewusst und schätzen die sorgfältige Arbeit der Brüder, die die Elberfelder Bibel vor über einem Jahrhundert übersetzt haben. Die gemachten Änderungen sollen dem heutigen Leser helfen auf weniger veraltete Worte zu stoßen.

Das [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de)-Team.

This translation is made available to you under the terms of the Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivatives license 4.0.

You may share and redistribute this Bible translation or extracts from it in any format, provided that:

You include the above copyright and source information.

You do not sell this work for a profit.

You do not change any of the words or punctuation of the Scriptures. Pictures included with Scriptures and other documents on this site are licensed just for use with those Scriptures and documents. For other uses, please contact the respective copyright owners.

2023-10-23

---

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 21 Feb 2024 from source files dated 24 Oct 2023

6b9697d6-7ca8-58d7-84ba-de6f531e3c15